

Verhaltenskodex

Die Arbeit mit schutzbedürftigen Menschen lebt von einem vertrauensvollen

Miteinander. Dieses Vertrauen entwickeln wir aktiv und gemeinsam und darf nicht ausgenutzt werden. Im Verein, den Wohnhäusern und in den sozialen Einrichtungen von Kolping Österreich gehen wir achtsam miteinander um und schützen vor Schäden, Gefahren und Gewalt. Jede Form von Diskriminierung und Gewalt lehnen wir ab.

Ich setze mich dafür ein, dass im Rahmen meiner Tätigkeit bei Kolping keine Grenzverletzungen und keine Gewalt jeglicher Art, insbesondere auch keine sexuelle Gewalt, stattfinden. Mit meiner Unterschrift verpflichte ich mich:

- die Empfehlungen und Vorgaben des Gewaltschutzkonzepts zu befolgen;
- für die Bekanntmachung, Verbreitung, Einhaltung und Durchführung der im Gewaltschutzkonzept enthaltenen Verhaltensregeln in meinem Tätigkeitsfeld Sorge zu tragen;
- den Prozess zur Meldung und Behandlung von Verdachtsfällen zu beachten,
- auf alle Bedenken, Anschuldigungen und Vorkommnisse sofort im Rahmen meiner Verantwortung und Kompetenz zu reagieren.

Ich verpflichte mich, die folgenden Leitsätze einzuhalten:

1. Selbstbewusstsein stärken

Ich schaffe ein sicheres, förderliches und ermutigendes Umfeld, das Freiräume zur Entwicklung schafft und das Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl stärkt.

2. Partizipation leben

Ich fördere Menschen dabei, selbstverantwortlich Entscheidungen zu treffen und Selbstwirksamkeit zu erfahren. Das Mitmachen bei Aktivitäten beruht immer auf Freiwilligkeit.

3. Schutzbedürftige Personen ernst nehmen

Ich nehme die Meinungen und Sorgen ernst und verweise ggf. auf Beratungsstellen.

4. Umgang mit Nähe und Distanz

Ich achte auf einen verantwortungsbewussten Umgang mit Nähe und Distanz und respektiere die persönlichen Grenzen anderer.

5. Vorbildfunktion als Verantwortliche/r

Ich achte auf meine Vorbildfunktion gegenüber schutzbedürftigen Menschen und missbrauche meine Autorität als Verantwortliche/r nicht.

6. Wertschätzendes Verhalten

Ich trete im Rahmen meiner Tätigkeit bei Kolping allen Menschen wertschätzend gegenüber und achte darauf, dass sich auch andere entsprechend verhalten.

7. Grenzüberschreitungen anderer wahrnehmen

Ich schreite bei Grenzüberschreitungen anderer – unter Berücksichtigung meines Selbstschutzes – ein und melde solche meinem Vorgesetzten bzw. einer Vertrauensperson im Vorstand des Vereins.

8. Stellung beziehen

Ich beziehe aktiv Stellung gegen körperliches und verbales sexistisches, diskriminierendes und gewalttägiges Verhalten.

9. Soziale Medien

Ich nutze soziale Medien im beruflichen Kontext sorgsam und verbreite Fotos und Videos nur mit Zustimmung der abgebildeten Personen und gehe vertraulich mit persönlichen Daten um.

10. Strafrechtliche Ermittlungen

Ich verpflichte mich dazu, den/die Gewaltschutzbeauftragte/n von Kolping Österreich umgehend zu informieren, sollte es zu strafrechtlichen Ermittlungen gegen meine Person kommen.

Ort, Datum

Name

Unterschrift